

6

MÄRZ 1995

# KURIER



In dieser Ausgabe:  
FAUSTBALL  
FUSSBALL  
LEICHTATHLETIK  
TISCHTENNIS  
TURNEN  
WANDERN

# **Erstmals erscheint ein Kurier zeitgleich zur Hauptversammlung am 10. März 1995.**

**Sehr empfehlenswert zu lesen:  
„Wandertag – kein Tag wie jeder andere“**

**Wir haben zur Zeit etwa 550 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die von vielen Übungsleitern betreut werden. Hier übertrifft uns kein anderer Verein im Kreis Altenkirchen. Der Vorstand bedankt sich im Namen des VfL Kirchen! Wir Sportler wollen natürlich durch hohe Spielklassen und Tabellenstände glänzen, jedoch nicht um jeden Preis! Aber wir wollen auch unsere Spitzenstellung in der Jugendarbeit im Interesse der Kinder und Jugendlichen weiter behaupten.**

## **TERMINE**

---

**Ostermontag, 17. April 1995**  
**IVV-Wandertag** des VfL Kirchen

---

**Samstag, 22. April 1995**  
**6. Internationaler Siegtalstraßenlauf**

---

**Samstag, 19. und Sonntag, 20. August 1995**  
**Westdeutsche Faustballmeisterschaften** im Molzberg-Stadion

---

**Beiträge für Kurier Nr. 7 bis 6. Juli 1995 an:**  
Gerhard Mohr, Katzenbacher Straße 35, 57548 Kirchen

---

## **Impressum**

### **Vereinsvorsitzender**

Gerhard Mohr · Katzenbacher Straße 35 · 57548 Kirchen · TEL (02741) 63269

### **1. Kassierer**

Karl-Otto Lenz · Im Vogelsang 3 · 57548 Kirchen · TEL (02741) 63423

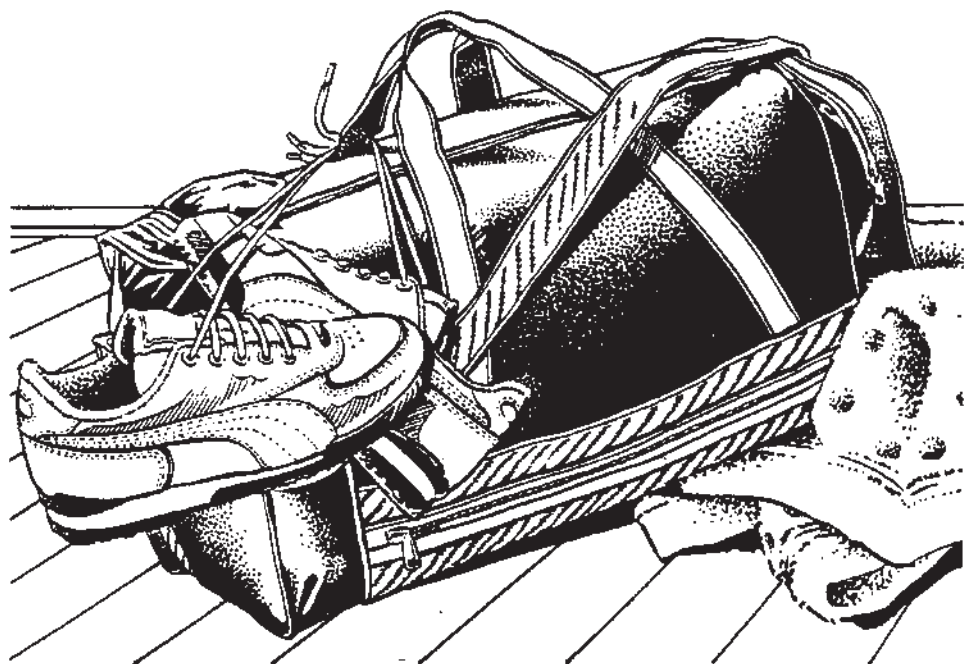
### **Geschäftsstelle**

Inge Galle · Bahnstraße 14 · 57548 Kirchen · TEL (02741) 61368

### **Layout und Satz**

LATSCH CREATIV · 57548 Kirchen · Telefon (02741) 6650 Fax 61853

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Teilnehmer/innen	Übungsleiter
<b>Badminton</b>				
Mittwoch	20.00-22.00	Realschule	Jugendliche/Erwachsene	Herr Stelzig
<b>Faustball</b>				
Freitag	16.30-18.00	Molzberg-Halle	Schüler	Martin Stinner, Werner Fischer Werner Fischer
Freitag	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Senioren	
<b>Fußball</b>				
Nähere Auskünfte erteilt Hans-Günter Lixfeld, TEL (02741) 62572				
Montag	15.00-18.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler und Jugendliche	
Montag	16.00-18.00	Molzberg-Halle	Schüler und Jugendliche	
Dienstag	16.00-18.00	Molzberg-Halle	Schüler und Jugendliche	
Freitag	17.30-20.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler und Jugendliche	
<b>Leichtathletik</b>				
Montag	18.00-20.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler/innen, Jugendliche	Christoph Pfeifer
Montag	18.00-20.00	Molzberg-Stadion bei guter Witterung		Christoph Pfeifer
Dienstag	18.00	Molzberg-Stadion		Heinz Weber
Freitag	17.15	Molzberg-Stadion		Heinz Weber
Samstag	nach Vereinb.	Ottoturm		Christoph Pfeifer
<b>Schach</b>				
Freitag	ab 18.30	Stadthalle Betzdorf	Jugendliche/Erwachsene	Günther Jordan
<b>Tennis</b>				
Donnerstag	15.00-17.00	Jahnhalle	Jugendliche (bei Bedarf)	
		Tennishalle/-platz	- Training in eigener Regie und nach Vereinbarung	
<b>Tischtennis</b>				
Montag	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Frauen/Männer	Georg Fischer
Mittwoch	17.00-19.30	Jahnhalle	Schüler/Jugendliche	Oliver Thiel, Matthias Leukel
Mittwoch	19.30-22.00	Jahnhalle	Männer/Frauen	
Donnerstag	17.00-19.00	Jahnhalle	Jugendliche (Mannschaft)	Oliver Thiel, Matthias Leukel
Samstag	ab 15.00	Jahnhalle	Meisterschaftsspiele (von September bis April)	
<b>Turnen</b>				
Montag	15.00-16.30	Jahnhalle	Seniorenturnen (ab 50 Jahre)	Inge Gallé
Montag	20.00-22.00	Jahnhalle	Frauen	Ferdinande Stockschläder
Dienstag	16.00-17.00	Jahnhalle	Kinder (5 bis 7 Jahre)	Maria Ebel, Simone Wernicke
Dienstag	17.00-18.00	Jahnhalle	Kinder (8 bis 10 Jahre)	Maria Ebel, Simone Wernicke
Dienstag	18.00-19.00	Jahnhalle	Kinder (11 bis 15 Jahre)	Maria Ebel, Simone Wernicke
Dienstag	19.00-20.00	Jahnhalle	Aerobic (Jugendliche/Erwachsene)	Christa Dielmann
Dienstag	20.00-22.00	Jahnhalle	Jedermann	Jupp Saftig
Mittwoch	15.00-16.00	Jahnhalle	Mutter und Kind-Turnen (4 bis 6 Jahre)	Hildegard Wernicke
Mittwoch	16.00-17.00	Jahnhalle	Mutter und Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre)	Hildegard Wernicke
Donnerstag	19.00-20.00	Jahnhalle	Aerobic (Jugendliche/Erwachsene)	Simone Schmidt
<b>Volleyball</b>				
Mittwoch	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Jugendliche/Erwachsene	Bettina Ruppelt
Freitag	14.30-15.30	Jahnhalle	Jugendliche (für Anfänger)	Simone Wernicke
Freitag	15.30-16.30	Jahnhalle	Jugendliche (für Fortgeschrittene)	Simone Wernicke
<b>Schwimmen</b>				
Montag	16.00-17.00	Bad Molzberg	Breitensportgruppe	Fr. Groß
	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg
Dienstag	16.00-17.00	Bad Molzberg	Schwimmanfänger	Fr. Hombach
	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg
Freitag	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg
Samstag	9.00-10.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg



# WER AUF ERFOLG STEHT, MUSS SICH INS ZEUG LEGEN

Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.



Fair Play



## Sparkasse



Fair Play



# 111 Jahre VfL Kirchen

## Bunter Abend, was ist daraus geworden?

**Man kann sich selbst loben, wenn man dabei nicht übertreibt. Wir sind nicht zu bescheiden und haben genügend Selbstvertrauen um festzustellen: Der Bunte Abend war rundherum ein gelungenes Fest.**



Die Zahl der Festbesucher lag über unseren Erwartungen. Die Stimmung war gut. Die Akteure, die das Programm gestalteten, haben sich schlicht und einfach selbst übertroffen. Es begann bei allen zunächst mit einer gehörigen Portion Lampenfieber.

Die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden war entsprechend dem Datum 11.11. in angemessener Versform. Mit „frisch, fromm, fröhlich, frei, sind wir nun dabei“ gab er den Start frei für den Sketch der Frauengymna-

stikgruppe unter Leitung von Ingrid Schelhas, der einen Vorgeschmack gab über die Talente, die in unserem großen Verein an diesem Abend zu entdecken waren. Die von der oekumenischen Kirchengemeinde kommende Abordnung (Bild unten), betete unter anderem für alle Vorstands- und Vereinsmitglieder. So zum Beispiel „für alle Frauen, die dem Verein noch lang de Stang halen sollen“ oder aber für den ersten Kassierer „Karl Otto (Lenz), der doch dat Geld weira su zesamen halen soll wie bisher“. Das Vorstandsmitglied Reiner





stunden. Das Lampenfieber vor dem Auftritt war damit schnell vergessen.

Im Programm folgte ein Sketch der Turnerfrauen unter Leitung des Vorstandsmitgliedes Elisabeth Schuh. Die Zuschauer mußten nicht unbedingt Französischkenntnisse haben, um diesem humorvollen Beitrag

Schneider trat als Einzelkämpfer auf die Bühne (Bild S.5 oben) mit seinem gereimten Vortrag 'Meine Sportlerlaufbahn im VfL'. Diese Laufbahn endete in allen Abteilungen mit einem Fiasko, so daß schließlich nur noch die Mitarbeit im Vereinsvorstand übrig blieb. Er ertete oft Zwischenapplaus,

**denn er merkte es sehr schnell -  
Sport ist so schön im VfL..**

Zum Erfolg des Abends haben auch die beiden Auftritte der 'Aerobic-Girls' (Bild oben) der Abteilung Turnen beigetragen. In ihren schicken neuen Anzügen in den Vereinsfarben waren sie ein Augenschmaus. Alles klappte wie am Schnürchen und die Hits 'Do you see the light' und 'Move your body' verwandelten die ehrwürdige Jahnhalle für kurze Zeit in eine Super-Disco. Der kräftige Applaus war der verdiente Lohn für die vielen Probe-

stunden 'la stang' folgen zu können. Ob mit Musik oder ohne Musik, Vorturnerin Edith Haschke hatte ihre Turngruppe fest im Griff. Es gab 'boku d'amüsemang'.

Die Jedermänner verblüfften mit nicht erwarteter Schauspielkunst. Ob 'Theodor im Fußballtor' oder die 'Comedian Harmonists' mit 'Mein grüner kleiner Kaktus'. Beifall kam reichlich. 'Herzilein', gesungen von den Wildecker Herzbuben und der Schlußakkord mit allen Jedermännern, 'Ole, ole' wir sind die Champions', rundeten den Auftritt ab. Star des Abends aber war eine legendäre Frau, Lili Marlen. Des Rätsels Lösung war Kalli Reifenrath plus Playback. Die Originallaterne war die Leihgabe einer Firma, die aus **werberechtiglichen** Gründen nicht genannt werden möchte! Der Vater dieser tollen Vorführung war ein aktiver 'Jedermann', Dieter Endres.

Neben dem gekonnten Programm gab es auch eine festliche Jahnhalle mit freundlich geschmückten Tischen der Senioren-Turnerinnen. Großformatige Bilder erinnerten an 'alte Zeiten des Kirchener Turnvereins und des Fußballvereins Borussia 07'. Aufmerksamkeit erweckten auch die Kinderbilder aus dem Malwettbewerb der Turner-Kinder unter Leitung von Maria Ebel und Simone Wernicke. Nicht zu übersehen waren die hervorragenden Aktivitäten der Tänzer, die den zweiten Teil des Abends bestimmten; die sehr variable Musikgruppe 'Skyline' half ihnen dabei. Daß niemand zu verhungern oder zu verdursten brauchte, war ein großes Anliegen der Familie Schnelle vom Druidenschlösschen.

**Fazit:  
Ein hervorragend gelungener  
Abend mit Aktiven aus unserem  
VfL Kirchen.**

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, dazu zählen nicht zuletzt auch die Besucher dieses Buntten Abends. Bei solchen Erfolgen macht es Spaß, im Verein Verantwortung zu tragen.

**Man merkt dann wieder mal  
ganz schnell,  
wie schön es ist im VfL.**

Der Bunte-Abend ist nun schon Vereinsgeschichte. Die Requisiten kommen in die Requisitenkammer für spätere Generationen, die dann über frühere Zeiten lächeln können. Das Fest war die Arbeit wert.

Ein großer Wermutstropfen war eine Unterlassungssünde, von vielen begangen: Wir alle haben vergessen, dafür zu sorgen, genügend Bilder zu machen. Vielleicht findet sich doch noch jemand, der Aufnahmen gemacht hat und noch nicht weiß, daß wir welche suchen.

## **Beitragsstaffelung pro Monat**

(Gültig ab 1.1.1995)

Familie .....	14,- DM
Erwachsene über 18 Jahre .....	7,- DM
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren .....	4,- DM
Schüler bis 14 Jahre.....	3,50 DM



# Wir machen den Weg frei

**Freiraum - unser  
Programm für das  
Finanzieren von  
Immobilien.**

Mit Immobilien schaffen Sie sich Bewegungsfreiheit und einen beständigen Wert. Und mit der richtigen Finanzierung bauen Sie Ihren Freiraum systematisch aus.



**Volksbank Wissen eG**

# Wer rastet, der rostet !

**Wer einen inneren Drang verspürt, sich sportlich zu stählen oder sich einfach mal wieder fordern will, dem wird empfohlen, sich ab 1. April montags nachmittags ab 18.15 Uhr im Molzbergstadion zum Training für das Sportabzeichen einzufinden.**

Verantwortlicher Leiter ist seit diesem Jahr offiziell Winfried Göbel (Tel. 02741/1651).

In den letzten Jahren hat Reiner Nelke mit seiner Frau Annette montags die Sportler betreut und die Leistungen abgenommen. Immer war diese sportliche Aktivität eine gemeinsame Sache vom VfL Kirchen und dem VfL Herkersdorf, und das soll auch nach einem Wechsel der Führung so bleiben. Den beiden 'Nelkes' herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Anzeige



*Der Garten - wir beraten + planen*

**Kirchener  
Baumschulen**



57548 Kirchen  
Baumschulw. (Girnsbachstraße)  
Telefon 02741/62851

# FAUSTBALL

## Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

**Am 19. und 20. August 1995  
finden auf dem Rasenplatz  
des Molzberg-Stadions  
die Westdeutschen  
Meisterschaften statt:  
(Für Frauen: F30, Für Männer:  
M30, M40 und M50)**

Aus der Regionalgruppe West werden die Landesmeister und die Zweitplatzierten der Landesturnverbände Mittelrhein/Rheinessen, Saarland, Pfalz, Hessen und Baden teilnehmen. Es werden etwa 400 Spielerin-

nen und Spieler erwartet. Jeweils die ersten beiden Siegermannschaften qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft am 23. und 24. September 1995. Die dritten Plätze werden ausgespielt. Gespielt wird nach den Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes, wobei ausschließlich Bundesligaschiedsrichter eingesetzt werden. Der Beginn der Spiele ist am Samstag, dem 19. August auf 11 Uhr und am Sonntag, dem 20. August auf 9 Uhr festgesetzt. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

Erhard Hombach (Abteilungsleiter)

Anzeige



**Der Erfolg  
hat viele Väter:**  
Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück  
und natürlich die Ausrüstung.  
Ausrüstung ist unser Metier. Rund  
um den Sport. Inclusive fachlichem  
Service und Beratung!

**SPORTHAUS  
PAUSEN**

Inh. Reinhard Paulsen  
Gerichtsstraße 2 · 57537 Wissen/Sieg  
Telefon 0 27 42 / 44 33  
Mit eigener Tennisschule VDT.

adidas

SPORTING

# Nichts ist beständiger als der Wechsel

**Der Saisonbeginn 1994/95 der 1. Mannschaft begann mit zwei Siegen – gegen Westerbürg und gegen Schönstein – recht vielversprechend. Nach einer unglücklich gegebenen roten Karte für Andreas Müller im Spiel gegen Schönstein und mehreren zum Teil langwierigen Verletzungen war die Mannschaft so geschwächt und verunsichert, daß eine Negativserie von 1 : 11 Punkten folgte.**

Der Trainer Hajo Gütelhöfer stellte daraufhin sein Amt zur Verfügung, was der Vorstand der SG wenig später annahm. Als neuer Trainer der 1. und 2. Mannschaft wurde am 29. September Ronald Heine verpflichtet, der schon einmal als Spielertrainer für die SG Kirchen/Freusburg tätig war.

**Die Erwartungen der 1. Mannschaft der SG bis zum Saisonende werden so zusammengefaßt::**

In der A-Klasse sind noch zehn Spiele zu absolvieren. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto steht die Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz, den sie mit diszipliniertem und engagiertem Spiel erreicht hat. Um sich aber spielerisch weiterzuentwickeln und sich in der Tabelle weiter nach oben zu schieben, bedarf es einiger Verbesserungen, z.B.

- Verbesserung der Chancenverwertung von einigen Spielern
- Verbesserung des Spiels aus der Abwehr heraus
- Verbesserung des Spielrhythmus
- Verbesserung des längeren Ballbesitzes, des genauen Abspiels und damit des Kombinationsspiel.

Wenn wir uns in diesen Punkten noch verbessern können, die Trainingsbeteiligung optimal ist und wir frei von Verletzungen bleiben, ist ein einstelliger Tabellenplatz am Ende der Saison realistisch. Mein Ziel ist der 5. Platz.

Ronald Heine (Trainer)

## 16. Kirchener Herbstlauf wurde zum vollen Erfolg !

**Über 200 Teilnehmer liefen für den guten Zweck und brachten einen Rekorderlös.**

Zum Jahresausklang fand auch im vergangenen November zum 16. Mal unser Ottoturmlauf statt. Zusammen mit dem federführenden Martin Stinner konnten wir uns über einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung freuen.

Mit den fast 200 Teilnehmern wurden unsere Erwartungen hinsichtlich der Beteiligung weit übertroffen. Dabei waren die Vorzeichen im Vorfeld der Veranstaltung, die wir zum ersten Mal zusammen mit dem VfL Herkersdorf/Offhausen durchführten,

denkbar schlecht. Die durch den tagelangen Dauerregen völlig aufgeweichte Strecke bot sich uns am Veranstaltungstag in einem bedauernswerten Zustand. So blieb es uns nicht erspart, noch einige Stunden vor dem Start den Streckenverlauf zum ersten Mal seit über zehn Jahren leicht zu verändern.

Als um 14.20 Uhr der erste Startschuß zum Schülerlauf gegeben wurde, war dies alles jedoch schon fast vergessen. Aufgrund der hohen Schülerzahl von fast 60 Teilnehmern hatten wir kurzerhand sogar einen zweiten Lauf zusätzlich eingerichtet. Auf die 700 m lange Strecke begaben sich Kinder im Alter von 5 bis 14

Anzeige



Fachbetrieb für  
Dach- Wand- u.  
Abdichtungstechnik  
Klempnerarbeiten

**Kötting GmbH**  
DACHDECKERMEISTER

57548 Kirchen • Barbarastr. 10  
Tel. 027 41/6 29 45 • Fax 027 41/6 10 12



Die Aktiven der Leichtathletikabteilung die nicht nur aktiv an den Läufen teilnehmen (hier vor dem Start zum Herdorfer Straßenlauf) sondern auch tatkräftig bei der Durchführung unserer Laufveranstaltungen helfen. Hinten von links nach rechts: L. Otterbach, K. Buchner, W.Orthmann, J. Weid, E. Zimmerschied, U. Brück, B. Hensel, T. Mohr. – Vorne von links nach rechts: R. Rosenthal, B. Stahl, C. Pfeifer, S. Hausstein, S. Otterbach, H. Rübsamen, J. Kleine, T. Halbe, C. Heidrich, B. Stinner (es fehlt Martin Stinner)

Jahren, bei den Mädchen angeführt von Julia Günther, eine von acht Schülerinnen des TV Dillenburg, bei den Jungen von Steffen Willwacher vom TV Daaden.

Bevor um 15.00 Uhr der Hauptlauf gestartet wurde, konnten wir nach den Schülern noch 28 Teilnehmer auf die 5 km lange 'Jedermann'-Strecke schicken. Die Teilnahme an diesem Lauf, den wir besonders auch für Laufanfänger anbieten, möchte ich an dieser Stelle auch allen denjenigen Lesern besonders empfehlen, die bisher den Weg zu unseren Laufveranstaltungen noch nicht gefunden haben, aber gerne einmal an einem Waldlauf teilnehmen möchten. Von

unserer Seite war erfreulicherweise mit Claudia Hellinghausen auch eine 13-jährige Schülerin am Start, die die Strecke in 26.34 min absolvierte.

Über die 10 km Strecke führte, wie nach seiner Meldung nicht anders zu erwarten, Hans-Jürgen Orthmann das 115 Teilnehmer starke Feld schon nach wenigen Kilometern durch den spätherbstlichen Wald deutlich an. Sein Sieg in ausgezeichneten 33:40 min. war am Ende ungefährdet, obwohl ihm mit dem späteren Zweiten, Frank Münzner, und dem Dritten, Matthias Kraft, zwei starke Läufer aus der heimischen Laufszene auf den Fersen waren.



**Wenn's um Frische geht ist doch klar, mit Obst,  
Gemüse und Exoten sind wir immer für Sie da.**

**Betzdorf, Bahnhofstraße, Telefon 02741 / 4709  
Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428**

**Neu in unserem Sortiment:  
Chiquita-Fruchtsäfte in allerlei Geschmacksrichtungen**



**Betzdorf-Kirchen  
Auf dem Molzberg  
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5**

**4 Tennis-Hallenplätze  
4 Squash-Courts  
2 Bundeskegelbahnen  
Damen- u. Herren-Sauna**

**Der Treffpunkt in Betzdorf-Kirchen**

**Restaurant und Café  
„ Zum Molzberg“  
Inh. Fam. Ihrig**

**Im Tennis- u. Squash-Center  
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5**

**Mittag- und Abendtisch  
Gesellschafts-Clubraum  
für Familie und Vereinsfeiern,  
Konferenzen, Jubiläen usw.  
Sommerterrasse und Biergarten**

**Im Ausschank:**



Spannender ging es dagegen bei den Frauen zu: Hier setzte sich erst wenige Meter vor dem Ziel die für die DJK Herdorf startende Silvia Fries in 44:14 min gegen Marie-Luise Schmidt vom TV Netphen durch.

Mit 68 Jahren war Erich Röcher von der DJK Mundersbach der älteste Teilnehmer.

Bei der anschließenden Siegerehrung in der Herkersdorfer Druidenhalle mußten, bedingt durch den von den Organisatoren nicht erwarteten Andrang, noch kurzfristig zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt und Kuchen nachgeordert werden. Wir konnten uns am Ende dann aber auch über einen Reinerlös von 1.500 DM freuen. Dieser ging – wie schon in den vergangenen Jahren – zur Mitfinanzierung von drei Kindergärten nach Sure/Bolivien.

## **Ausblick auf das kommende Jahr 1995**

Im kommenden Jahr bestimmen drei Termine den Veranstaltungskalender unserer Abteilung

– am 22.04.1995 der 6. Int. Siegtalstraßenlauf, bei dem wir wieder etwa 400 Teilnehmer erwarten,

– am 23.09.1995 der 1. Kirchener Berglauf mit den Westdeutschen Meisterschaften

– und am 18.11.1995 der 17. Kirchener Herbstlauf.

Es wird noch Gelegenheit geben, über die letztgenannten zu berichten. Zu unserem Straßenlauf möchte ich schon jetzt alle herzlich einladen.

Da wir im Rahmen der Veranstaltung auch wieder einen genau vermessenen 5 km Lauf anbieten, möchte ich insbesondere auch alle Aktiven anderer Abteilungen ansprechen, zu ihrem Vergnügen daran einmal teilzunehmen. Die Starts werden ab 16.00 Uhr am Kirchener Südknoten sein. Die in dieser Zeit für den Verkehr gesperrte Strecke geht entlang der B 62 in Richtung Freusburg. Für nähere Information stehe ich gerne zur Verfügung.

Christoph Pfeifer (Abteilungsleiter)

## **Lauftreff-Angebot**

**Ab Mitte April wird ein Lauftreff angeboten für interessierte Hobby-Läufer. Gelaufen wird etwa eine Stunde, mittwochs 18 Uhr vom Ottoturm aus. Nähere Auskunft erteilt Andrea Bornhütter-Kassem. Telefon (02741) 63136**



# Leistungsstark in Mode !

... sportliche Mode auf drei Etagen

## Haus der Mode



57548 Kirchen  
Tel: 02741/62520

## Wenn Sie ganz sicher sein wollen:

CMA-geprüfte Qualität - im  
Fleischer-Fachgeschäft



Handwerkliche Meister-Qualität

Partner des VFL Kirchen e.V. beim alljährlichen Wandertag !

# Halbzeit im Tischtennis-Sportjahr 1994/95

Der vorgesehene Erscheinungszeitpunkt des Vereinskuriers Nr. 6 bietet Gelegenheit, hinsichtlich der am Spielbetrieb teilnehmenden Tischtennismannschaften des VfL Kirchen eine Zwischenbilanz zu ziehen, nachdem die Hinrunde abgeschlossen und nun die Runde der entscheidenden Rückspiele eingeläutet ist.

Die **Damenmannschaft** hat in der Besetzung Claudia Geimer, Hanni Schütz, Ingrid Behnke, Elisabeth Schuh, Regina Schneider, und Sabine Karas-Melde in erheblichem Umfang mit Verletzungs- und Gesundheitsproblemen zu kämpfen. Dies führte zu einigen Aufstellungssorgen, was wiederum zur Folge hat, daß in diesem Jahr lediglich ein Platz im Mittelfeld der Tabelle möglich scheint.

Wesentlich hoffnungsvoller ist die Situation der **1. Herrenmannschaft**, die es in der Hand hat, aus eigener Kraft in diesem Jahr den Wiederaufstieg in die Bezirksliga zu schaffen, nachdem man in der vergangenen Saison höchst unglücklich (zweitbeste Rückrundenmannschaft) als Viertletzter absteigen mußte.

Die durch die Jugendlichen Thorsten Scherer und Steffen Rosenthal verjüngte Mannschaft mit Stefan Botzen, Bodo Stockscläder, Stefan Söhngen

und Thomas Treude wird in den verbleibenden Spielen, insbesondere gegen Alsdorf und Betzdorf zeigen müssen, ob sie bereits Reife genug hat, ihr Ziel zu verwirklichen.

Verbleibendes Ziel der **2. Herrenmannschaft** kann lediglich noch die Vizemeisterschaft in der Kreisliga sein, nachdem sich die Mannschaft der SG Sieg bereits als Tabellenführer abgesetzt hat.

Nicht zuletzt aktuelle, bedauerliche Verletzungen von Dieter Latsch und Mathias Leukel lassen erwarten, daß man unter Umständen in der Rückrunde mit etwas weniger zufrieden sein muß. Es bleibt zu hoffen, daß die verbliebenen Spieler Georg Fischer, Michael Kreuzer, Ernst Fendrich und Rüdiger Treude durch Kampfgeist den Ausfall ihrer Sportkameraden zu egalisieren versuchen; unterstützt durch Ersatzspieler der 3. bis 5. Mannschaft. Den verletzten Spielern wünschen wir eine baldige Genesung.

Viel Spannung verspricht der Kampf um die Meisterschaft der zweiten Kreisklasse, wobei unsere **3. Herrenmannschaft** erfreulicherweise zu dieser Spannung beigetragen hat; zusammen mit den Mannschaften des TuS Friedewald sowie des TuS



Bäckerei  
und  
Konditorei

## **Bernd Euteneuer**

**Brunnenstraße 15 · 57548 Kirchen**

**Telefon (0 27 41) 6 26 83**

*BEKANNT FÜR QUALITÄTSWAREN*



## **Hotel Jägerheim**

Inhaber: Georgios Arwanitis

Hauptstraße 42 · 57548 Kirchen

Telefon 0 27 41 / 6 30 45

Freusburg kämpfen die Männer um Mannschaftsführer Ralf Kipping, nämlich Andreas Zöller, Sascha Baston, Johannes Tietz, Michael Beer, und Daniel Leidig verbissen – in positivem Sinne – um die Meisterschaft. Wir wünschen dieser Mannschaft für das Restprogramm die Fortsetzung der bisher gezeigten Kampfstärke und auch das manchmal notwendige Glück.

Nicht mehr zu nehmen ist unserer **4. Herrenmannschaft** die angepeilte Meisterschaft in der dritten Kreisklasse, Staffel I. Die um die 'Oldies' Günter Deusing und Dieter Thelen neu formierte Truppe mit Bernd Kipping und Neueinsteiger Herbert Dücker hat bisher eindeutig unter Beweis gestellt, daß man einfach viel zu stark für diese Klasse ist; es bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß die Herren fit genug bleiben, im kommenden Sportjahr erneut klassenhöhere Aufgaben zu bewältigen.

Erfreulich ist auch der Umstand, daß die **5. Herrenmannschaft** in der Staffel II der dritten Kreisklasse die Chance hat, Staffelsieger und damit Vizemeister zu werden. In diesem Team gesellen sich Altbewährtes mit Karl Otto Lenz, Gerhard Mohr, Martin Happ und junge Kräfte wie Olaf Schwarz, Christian Wagner und Oliver Thiel zu einer augenscheinlich harmonischen Einheit; die bisherigen Ergebnisse sprechen jedenfalls dafür. Auch dieser Mannschaft für das Restprogramm alles Gute.

## **Der Nachwuchs steht heute mal hintenan:**

Nachdem wir im vergangenen Sportjahr mit der Teilnahme an den Deutschen-Schülermeisterschaften den größten Jugend-Mannschaftserfolg in unserer fast 50jährigen Vereinsgeschichte erreicht hatten, können wir auch dieses Jahr mit unseren **beiden Schülermannschaften** recht zufrieden sein, obwohl zwei bereits erwähnte Schüler den Sprung in die 1. Herrenmannschaft gewagt haben.

Die aus der letztjährigen Mannschaft verbliebenen Spieler Michael Weber, Stephan Leukel, und Stefan Schneider haben zusammen mit Neuzugang Thomas Connert die Qualifikation für die Bezirksliga Westerwald-Jungen erreicht; unterstützt durch die Spieler unserer 2. Schülermannschaft, Christoph Leukel und Tobias Jähne. In dieser Bezirksliga-Westerwald-Jungen hat man sich durchweg mit vier bis fünf Jahre älteren Jugendlichen auseinandersetzen, die in so namhaften Vereinen wie Höhr-Grenzhausen, Grenzau und Mühlbachtal antreten.

Insoweit ist der 2. Tabellenplatz bei Halbzeit der Meisterschaftsrunde ein höchst achtbares Ergebnis. Beachtlich ist auch die Leistung des Doppels Leukel/Schneider, das in dieser Klasse noch ungeschlagen ist.

Die durch Andreas Treude, Eric Becker, Tobias Stinner und Christoph Rose ergänzte 2. Schülermannschaft bewegt sich leistungsmäßig im Rahmen ihrer Möglichkeiten und wird auch die Meisterschaftsrunde im oberen Drittel der Tabelle abschließen.

Hervorgehoben sei nochmals die zeitraubende und aufopferungsvolle Betreuung durch die Jugendleiter Matthias Leukel und Oliver Thiel. Allein diese Arbeit macht auch die bisherigen sportlichen Erfolge möglich.

Dafür ein herzliches Dankeschön seitens der Abteilung und des Vorstandes des VfL Kirchen.

**Außer über den sportlichen Tischtennisalltag können wir auch über 'Ruhm und Ehre' für den VfL Kirchen bei den Kreismeisterschaften Ende Oktober 1994 in Wissen berichten:**

## **HERREN**

### **C-Klasse**

Kreismeister im Doppel: Stephan Söhngen/Thomas Treude.

### **D-Klasse**

3.Platz im Doppel: Michael Kreuzer/K.D.Berger (Fischbacherhütte)

### **E-Klasse**

Kreismeister im Einzel: Herbert Dücker

Vize-Kreismeister im Einzel: Günter Deusing

Kreismeister im Doppel: Deusing/Dücker

Vize-Kreismeister im Doppel: Sascha Baston/Daniel Leidig

## **SENIOREN**

### **Seniorenklasse II ( 50-60 )**

3.Platz im Einzel: Gerhard Mohr

3.Platz im Doppel: Gerhard Mohr/D.Sandig (Altenkirchen)

### **Seniorenklasse III ( 60-70 )**

Kreismeister im Einzel: Gerhard Mohr

**Herzlichen Glückwunsch den Siegern!**

P.G. Fischer, Abteilungsleiter

Anzeige



**Grabmale  
HILGER**  
STEINMETZMEISTERBETRIEB

Am Hartkopffriedhof  
57548 Kirchen (Sieg)  
Telefon (0 27 41) 6 31 70  
Telefax (0 27 41) 6 32 42

quellfrisch  gebraut

# Erzquell Pils



*Premium Pils aus erster Quelle*

# LATSCH + DIETERSHAGEN

GmbH

Kfz-Meisterbetrieb • Industriestraße • 57548 Freusburg  
Telefon (02741) 61108 Fax 63648

Leasing • Finanzierung • Leihwagen • Abschleppdienst •  
Reparaturen aller Fabrikate • Moderne Karosseriewerkstatt mit  
Rahmenrichtbank: Rahmenreparaturen mit Zertifikat •  
Alle Reparaturen mit Garantie

## SEAT-VERTRAGSHÄNDLER

### DER NEUE SEAT IBIZA

TOTAL FRISCH,  
TOTAL FRECH,  
TOTAL NEU:  
TOTAL IBIZA



Leasing oder Finanzierung  
auch für Toledo, Cordoba,  
Terra und Marbella

**Jetzt probefahren**

Sie merken schon: Wir sind von  
unserem neuen Ibiza total begeistert.  
Lassen Sie sich total von ihm  
überzeugen!

Willkommen zur Probefahrt.

**SEAT**

## FREIZEITMOBILE UND NUTZFAHRZEUGE 1.3 - 8 t

Verkauf, Vermittlung und Service

## MOTORROLLER DERBI

## **Volleyball** eine runde Sache für unsere Jugend

Du bist herzlich willkommen, wenn Du die Technik des Volleyballspiellens erlernen willst oder einfach Spaß am Spiel mit dem Ball hast. Komm einfach vorbei zu unseren **Trainingszeiten**. (freitags von 14.30–15.30 Uhr für Anfänger – freitags von 15.30–16.30 Uhr für Fortgeschrittene) · Übungsleiterin: Simone Wernicke



verloren. Die Teilnehmerzahlen sind nach wie vor groß.

## **Mutter und Kind- Turnen**



Jeden Mittwoch Sport – Spiel – Freude – Spannung für Kinder ab zwei Jahre mit Mama beim Training in der Jahnhalle.

**Übungsstunden** jeden Mittwoch von 15.00–16.00 Uhr oder 16.00–17.00 Uhr. · Übungsleiterin: Hildegard Wernicke

Mutter und Kind-Turnen besteht in diesem Jahr 15 Jahre im VfL Kirchen und hat noch nichts an Attraktivität

## **Wirbelsäulen- gymnastik**

Seit November 1994 bietet der VfL Kirchen jeden Donnerstagabend in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse Wirbelsäulengymnastik an. Die Beteiligung ist groß, weil es vielen Teilnehmern auch Spaß macht. Deshalb ist rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Übungszeiten:** Donnerstags von 20.00–21.00 Uhr und 21.00–22.00 Uhr · Übungsleiterin: Hildegard Wernicke

## **Aerobic**

Das 111. Stiftungsfest des VfL Kirchen am 11.11.1994 war auch für die 'Aerobic-Girls' ein voller Erfolg. In die Übungsstunden der Aerobicgruppen kehrt nun wieder der Alltag ein. Move your body -bewege deinen Körper- ist auch das Thema der Übungsstunden. Dienstags und donnerstags um 19.00 Uhr werden in der Jahnhalle zu flotter Musik nicht





# Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



EINE PERLE DER NATUR.

# GETRÄNKE WÄSCHENBACH

57581 KATZWINKEL

☎ 0 27 41 / 72 68

nur das Herz-Kreislauf-System gestärkt sondern auch sämtliche Körperpartien durch gezielte Übungen gekräftigt. Jeder kann mitmachen, der sich einigermaßen fit fühlt. Bei den Übungsleiterinnen zeichnet sich ein Wechsel ab. Mechthild Arnal gibt die Donnerstagsgruppe an Simone Schmidt ab. Die Dienstagsgruppe leiten Christa Dielmann und Ingrid Schwarze-Latsch im Wechsel.

## Frauengymnastik

Jahraus – jahrein treffen sich unsere Frauen montags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Jahnhalle in Kirchen zu den gemeinsamen Übungsstunden.

Gymnastik mit und ohne Musik, Spiele und kleine Tänze stehen unter anderem auf dem Programm. Außerdem kommt die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz. Unser Jahresausflug führte uns im vergangenen Jahr in die Domstadt Köln. Eine Kutschenfahrt durch die Altstadt mit sachkundiger Führung, ein Besuch im Schokoladenmuseum und ein gemeinsames Essen im bekannten Restaurant 'Alt Köln' rundeten das Programm an diesem Tag ab.

Alle Frauen, die Spaß an unserem 'Turnen für Jederfrau' haben, sind herzlich zu unseren Übungsstunden eingeladen.

Übungsleiterinnen: Ingrid Schelhas und Ferdinande Stockschläder



## Kinderturnen

111 Jahre VfL Kirchen, da wollten die 'Kleinen' der Abteilung Turnen nicht abseits stehen. Sie beteiligten sich im Rahmen eines Malwettbewerbes mit tollen Bildern zum Thema „Sport ist am schönsten im Verein.“ (Bild oben) Die schönsten Bilder jeder Altersgruppe wurden prämiert und alle Bilder schmückten die Jahnhalle und den Vorraum beim 'Bunten Abend' am 11.11.1994. Es war eine gelungene Dekoration.

Ein voller Erfolg war auch die Nikolausfeier. Alle drei Gruppen trugen mit ihren Vorführungen zum guten Gelingen bei. Der Nikolaus ehrte zehn Kinder für ihre guten Leistungen beim Kreiskinderturnfest in Wissen.

Das Jahr 1994 war für das Kinderturnen ein erfolgreiches Jahr. Wir laden alle Kinder ein, die Lust am Turnen und Spielen haben, sich unserer fröhlichen Schar anzuschließen und dienstags zwischen 16.00 und 19.00 Uhr eine der **Übungsstunden** zu besuchen.

Übungsleiterinnen: Maria Ebel und Simone Wernicke



## ***Panorama Hotel***

**Hotel - Restaurant - Café**

**Zimmer mit DU/WC,  
Telefon, TV, Minibar  
Konferenz- und Gesellschaftsräume  
bis 120 Personen  
Kegelbahn und Tennisplatz**

**57548 Kirchen  
Auf der Sohle 1**

**Telefon: (02741) 95750 Telefax: (02741) 957561**

## Abteilungsversammlung der Abteilung Turnen

Die langjährige Abteilungsleiterin Ferdinande Stockschläder berichtete über die Aktivitäten der zweitgrößten Abteilung im VfL Kirchen während des abgelaufenen Sportjahres. Höhepunkt der Abteilungsversammlung bildete die Ehrung von verdienten Mitgliedern. Während Ehrungen bisher nur in der Hauptversammlung des VfL Kirchen vorgenommen wurden, fand diesmal eine echte Premiere statt, eine Ehrung in einer Abteilungsversammlung mit allem drum und dran. Die Größe des Vereins machte dies erforderlich, damit nicht wegen Raum- und Zeitmangels die Zahl der zu Ehrenden gering gehalten werden mußte oder wünschenswert schien.

Wie richtig und bitter notwendig diese Entscheidung war, ergibt sich aus der Tatsache, daß einige Übungsleiter nach zehn bis 15 Jahren erstmals eine Ehrung erfuhren. Es soll nicht wieder vorkommen! Fast vollzählig festgehalten im Bild sind die geehrten Frauen. Von links im Bild beginnt der Reigen mit der Abteilungsleiterin Ferdinande Stockschläder. Die Übungsleiterin Hildegard Wernike hat vor über 15 Jahren mit dem Aufbau einer Aerobic-Gruppe begonnen und führt seit 15 Jahren die Mutter und Kind-Gruppe mit großem Erfolg. Frau Wernike wurde mit der goldenen Ehrennadel mit Vollkranz ausgezeichnet. Bettina Ruppelt erhielt die silberne Ehrennadel mit Vollkranz für den Aufbau und die Leitung der Hobby-Volleyball-Gruppe als Übungsleiterin seit vier Jahren.



Christa Dielmann ist überzeugte Aerobic-Anhängerin. Sie leitet ihre Gruppe seit zwölf Jahren mit ungebrochenem Trend. Die goldene Ehrennadel mit Vollkranz ist wie bei allen Geehrten der Versuch eines Dankes für geleistete Arbeit. Maria Ebel erhielt die gleiche Ehrung für elfjährigen Einsatz beim Kinderturnen in vielen Altersklassen. Mütter können es einschätzen, welche Kraft es erfordert, mit 20 bis 30 Kindern Übungsstunden abzuhalten, die den Kindern auch Spaß machen. Brunhilde Jung erhielt als zuverlässige Frauenwartin für ihren Einsatz die silberne Ehrennadel mit Vollkranz. Last but not least die Übungsleiterin Mechthild Arnal, die seit sechs Jahren eine Aerobic-Gruppe als Übungsleiterin mit großem Engagement führt. Auch sie erhält die silberne Ehrennadel mit Vollkranz. Nicht im Bild aber auch mit Gold geehrt wurde die Übungsleiterin Inge Galle', die ebenfalls schon über zehn Jahre Übungsleiterin ist und vor acht Jahren das Seniorenturnen ins Leben rief.

Allen Damen sei hier noch einmal recht herzlich gedankt. Ohne ihr Wirken wäre der VfL Kirchen in der Öffentlichkeit viel weniger bekannt.



- Restaurant
- Bäckerei/Konditorei
- Café
- Obst und Gemüse
- Blumen
- Apotheke
- Optiker
- Friseur
- Bahnshop
- Mode

*Demnächst in Kirchen*



*Einkaufen & genießen  
1. Klasse !*

## **Wandertag – kein Tag wie jeder andere**

Am Ostermontag findet, wie schon seit vielen Jahren, der 17. IVV-Wandertag des VfL Kirchen statt. Das Thema Wandertag ist altbekannt. Viele Vereinsmitglieder wissen um die Bedeutung dieser Veranstaltung, viele Helfer sorgen für ihr Gelingen. Voraussetzung für einen guten Besuch am Ostermontag sind aber auch die Aktivitäten der Wanderfreunde, die das ganze Jahr über an Wanderveranstaltungen anderer Vereine teilnehmen, Woche für Woche und Monat für Monat. Ihnen gebührt Dank dafür, daß sie den VfL Kirchen bekannt machen.

Natürlich ist es nicht einfach, Wanderer und Helfer am Wandertag immer wieder neu zu motivieren. Wir versuchen es; schließlich haben wir einen erfahrenen Abteilungsleiter in Klaus Balz, der mit seinem 'harten Kern der Wanderer' erfolgreich arbeitet.

Das Ziel ist für alle Abteilungen ganz klar: Wir brauchen den erfolgreichen Wandertag, damit wir einen Teil des Geldes erwirtschaften, das wir für die sehr gute Jugendarbeit des VfL Kirchen dringend brauchen. Wir wollen uns nicht auch in die Reihe der Vereine einreihen, die über ihre Verhältnisse leben. Deshalb müssen alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder ihr Scherflein dazu beitragen, gemeinsam eine Aufgabe zu lösen. Was auf vielen Schultern getragen wird, belastet den einzelnen nicht so stark.

Wer gewillt ist oder wer vom sozialen Gewissen gedrängt ist, in der Jahnhalle vor Ostern (Aufbauen), an Ostern (Durchführen), nach Ostern (Abbauen) zu helfen, erfährt Näheres bei seinem Abteilungsleiter. Gleiches gilt für die Beteiligung an den Verkaufs- und Kontrollstellen der Wanderstrecke.

Außerdem brauchen wir wie bisher viele Kuchen für den Verkauf, um die wir herzlich bitten.

**Es gibt viel zu tun!**

**Warten wir nicht, ob es die anderen machen!**

**Machen wir es selbst!**

## Gewandert wird bei jedem Wetter . . .

. . . deshalb anschließend die Wandertermine für März bis Juli.

### MÄRZ

- 04.+05. W. Belgische W.F. Siegen (NRW) (12)
- 04.+05. W. Braunfels-Tefenbach (HN) (-)
- 11.+12. W./Sch. Kolping-Drolshagen (NRW) (14)  
W. Köln-Dellbrück (NRW)(-)
- 11.+12. W. Girkenroth (HN) (-)
- 18.+19. W. Freudenberg-Alchen (NRW) (21) /  
W. Kerpen-Mödrath (NRW) (-)
- 18.+19. W. Obernhof / Lahn (HN) (-)
- 25.+26. W. Dorsten (NRW) (3) /  
W. Lennestadt-Kirchveischeide (NRW) (-)
- 25.+26. W. Elz (HN) (-)
- 26. W. Brühl-Badorf (NRW) (4)

### APRIL

- 01.+02. W. Alsdorf/Sieg (NRW) (39) /  
W. Datteln (NRW) (-)
- 01.+02. W. Niederbrechen (HN) (-)
- 08.+09. W. mit M. Netphen-Deuz (NRW)(36)  
W. Burscheid-Hilgen (NRW) (13)
- 08.+09. W. mit AW 08.04. Bendorf-Sayn (HN) (-)
- 14. W. Hünfelden-Ohren (HN) (-)
- 17. W. Kirchen/Sieg (NRW)
- 22.+23. W. Siegen-Gosenbach (NRW) (27)  
W. mit AW 22.04. Niederhausen
- 29.+30. W. Holthausen-Huxel (NRW) (2) / W.  
30.04.-01.05. Langeaubach (HN) (4)

### MAI

- 06.+07. W. Brachbach/Sieg (NRW) (20) /  
W. mit AW 06.05. Herkenrath (NRW)
- 13.+14. W. Attendorn-Dünschede (NRW) (14)  
W. Runkel /Lahn (HN) (-)
- 20.+21. W. Maifeld-Polsch (RP)
- 21. W. Hagen (NRW) (-)
- 25. W. Kreuztal (NRW) (16)
- 26. W. mit AW Mörlen (HN) (29)
- 27.+28. W. Attendorn-Windhausen (NRW) (8)  
W. mit AW 27.05. Frohnhausen

### JUNI

- 03.+04. W. Breckerfeld (NRW) (13)  
W. 05.06. Olpe / Biggese (NRW)
- 03.+04. W. mit AW. 03.06. Manderbach (HN) (2)
- 05. R. mit AW. von 16 bis 18 Uhr Bad  
Marienberg (HN) (23)
- 10.+11. W. mit AW. 10.06. Freudenberg-Nie-  
derndorf (NRW) (3)  
W. Braunfels-Bonbaden (HN)
- 14.+15. W. nur 14.06. AW. Haiger-Offdiiln  
(HN) (9)
- 17.+18. W. mit AW. 17.06. Euskirchen (NRW) (-)  
W. Lindlar-Linde (NRW) (-)
- 17.+18. W. Fehl-Ritzhausen (HN) (28)
- 24.+25. W.Sch. Marienheide (NRW) (10)  
W. Wallmenroth/Sieg (NRW) (51)

### JULI

- 01.+02. W. Frechen (NRW) (-)  
W. Finnentrop-Rönkhausen (NRW)
- 01.+02. W. Limburg-Lindenholzhausen (HN)
- 08.+09. W. Bad Laasphe-Fischelbach (NRW)  
(16) 08.07. mit AW.:  
W. Gummersbach-Dieringhausen  
(NRW) (-)
- 15.+16. W. Wipperfürth-Wipperfeld (NRW) (19)  
W. Neunkirchen (NRW) (20)
- 15.+16. W. Oberahr (HN) (-)
- 22.+23. W. Windeck-Herchen (NRW)  
W. Aarbergen-Panrod (HN)
- 29.+30. W.R. Bad Berleburg-Dotzlar (NRW)  
(58) 29.07. mit AW.  
W. Greifenstein-Ulm (HN) (-)

**Weitere Auskünfte erteilt:**  
Abteilungsleiter Klaus Balz,  
TEL (02741) 63106